



„All das, was mit Sprache nicht auszudrücken ist, wie Freude, aber auch Traurigkeit, kann über Kunst zum Ausdruck kommen“, sagt Anne Kuk.

Künstlerin gießt Gefühle in Skulpturen aus Beton

10.04.2008 / Lokalausgabe / Westfalenpost

Kreis Olpe. (wp) "Lebensträume, Lebensfreude, Lebenslust-Fühlen und erleben, abschalten, sich selbst intensiver wahrnehmen, Dinge tun, die Spaß machen; sich begeistern lassen, auch mal übermütig sein, Gefühle zum Ausdruck bringen: Das macht Lust auf Leben" - verdeutlicht die Bildhauerin Anne Kuk aus Olpe ihr künstlerisches Credo.

Rund 20 ihrer außergewöhnlichen Skulpturen sind ab sofort bis Ende April im Restaurant "See:Sicht" am Sondernener Kopf am Biggensee zu sehen. Die Exponate stehen auch zum Verkauf. Jürgen Laarmann, Inhaber der "See:Sicht", will mit dieser Kunstausstellung neue Wege beschreiten. Laarmann sagt: "Der Biggensee bietet seinen Besuchern nicht nur ein herrliches Naturerlebnis mit phantastischem Panoramablick. Wir wollen Menschen, die uns besuchen, neben kulinarischen Angeboten Kreatives präsentieren."

Unter dem Motto "Kunst und Wohlbefinden" werden den Besuchern also ab sofort in der "See:Sicht" mit den Werken von Anne Kruk völlig neue Facetten präsentiert - im harmonischen Einklang mit Blumen Motivkränzen Esloher Floristen. Die Autodidaktin Anne Kruk beschreibt ihren künstlerischen Werdegang: "Am Anfang waren Träume, Visionen, Gefühle - und dann Ideen, die ich umsetzen wollte. Mein Ziel war es, einen eigenständigen schöpferischen Weg zu gehen."

Ihr handwerkliches Rüstzeug dafür eignete sich die Künstlerin bei zahlreichen Kontakten zu Künstlerin an. Und begann dann, Skulpturen aus Beton (den übrigens bereits die Römer erfanden) zu arbeiten. Kruk: "Vor dem Beginn meiner Arbeit überlege ich sehr genau, wie die Skulptur beschaffen sein muss, um das Gefühl, das ich verspüre, richtig umsetzen zu können. Nach dem stabilen Grundgerüst plane ich, in wie vielen Schichten ich den Beton auftragen muss, damit die Figur später auch den Witterungsbedingungen standhält. Danach beginne ich erst mit dem mühsamen Aufbau. Die Skulpturen werden nach Wochen durch die farbige Gestaltung vollendet wird."

Ausnahmslos tragen die Werke Namen: Herzenswunsch, Eins zu Zweit, Freundschaft, Erotik mal anders, Ein Geschenk im Lebenskreis oder Sing mir ein Lied. Sie spiegeln Gefühle wider und die große Lust auf ein intensives Leben, aber auch die Verarbeitung schwieriger Lebensabschnitte wie "Trau dich" oder "Gehe meinen Weg".

Kruk: "All das, was mit Sprache nicht auszudrücken ist, wie Freude, aber auch Traurigkeit, kann über Kunst zum Ausdruck kommen. Das Schöne beim Arbeiten ist das völlige Abschalten und loslassen vom Alltag. Dadurch entsteht ein großes Freiheitsgefühl. Träume, aber auch Ängste, arbeite ich fest in die Skulpturen ein. So erhalten sie einen unverwechselbaren, festen Bestandteil - und ich kann loslassen."

Die Künstlerin wird an den kommenden Sonntagen 13., 20. und 27. April jeweils von 15 bis 17 Uhr Kunst interessierten Besuchern Rede und Antwort stehen. Anne Kruk wird den Erlös aus dem Verkauf der Skulpturen für karitative Zwecke spenden.

Information gibt es auch beim Kreis Olpe, Wirtschaftsförderung, unter 02761/ 81318.